

Technisches Merkblatt

OBI Zementbodenbeschichtung

Flüssiger Kunststoff für innen und außen, seidenmatt



Werkstoff

Anwendung

Lösemittelhaltige, aromatenfreie Zementlackfarbe zur Beschichtung normal beanspruchter Fußböden im privaten Wohnbereich wie z. B. in Kellern, Waschräumen, auf Treppen sowie überdachten Terrassen und Balkonen. Geeignet zur Beschichtung von Beton und zementgebundenen Untergründen. Auch verwendbar auf tragfähigen Altanstrichen und Eisen- Metallen nach entsprechender Vorbereitung und Grundierung.

Nicht für Garagenböden und hoch belastete Flächen geeignet.

Eigenschaften

OBI Zementbodenbeschichtung ist lösemittelhaltig, aromatenfrei, tritt- und abriebfest, witterungsbeständig, beständig gegen übliche Haushaltsreiniger und viele verdünnte Chemikalien, schützt den Untergrund vor Feuchtigkeit, verbessert die Reinigungsfähigkeit des Untergrundes, zeigt einen guten Verlauf und ist leicht zu verarbeiten.

Farbton	oxidrot, resedagrün, silbergrau, kieselgrau, schokobraun, tiefschwarz, reinweiß.
Glanzgrad	seidenmatt
Pigmentbasis	Titandioxid, Buntpigmente
Bindemittelart	Spezial – Alkydharz / Spezial - Acrylharz
Dichte	Ca. 1,4 g/cm ³ , je nach Farbton.
Inhaltsstoffe	Spezialalkydhharz, Spezialacrylharz, Titandioxid, Buntpigmente, Füllstoffe, Aliphaten, Additive.
Produkt-Code	M-LL01
Lagerung	Kindersicher, kühl, trocken, aber frostfrei lagern
Verpackungsgrößen	750 ml und 2,5 l.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, saugfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z. B. kreidenden Bestandteilen, Wachsen, Ölen, Trennmittel etc. sein. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher zu prüfen. Zementhaltige Untergründe dürfen frühestens 4-6 Wochen nach Herstellung beschichtet werden.</p> <p>Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackierarbeiten, BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Tragfähige Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Lose, blätternde und nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Sandende und wundgelaufene Flächen abkehren bzw. bürsten und absaugen. Stark sandende Flächen bis auf tragfähigen Untergrund entfernen. Siehe Anhang.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren und je nach Erfordernis 1-3 Deckanstriche unverdünnt auftragen. OBI Zementbodenbeschichtung kann gestrichen oder gerollt werden.</p> <p>Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke und Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.</p>
Hinweis	<p>Bei der Beschichtung von waagerechten Flächen ist bauseits darauf zu achten, dass eine ausreichende Wasserabführung gewährleistet ist – es sollte ein Gefälle von mindestens 2 % vorhanden sein.</p> <p>Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Chargen Nummern achten.</p>
Werkzeugempfehlung	<p>Naturborstenpinsel (Chinaborste) oder auf größeren Flächen mit einer lösemittelfesten, kurzflorigen Nylonrolle</p>
Trockenzeit	<p>Bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit:</p> <p>Oberflächentrocken: nach ca. 1 Std.</p> <p>Überstreichbar: nach ca. 12 Std.</p> <p>begehrbar: nach ca. 24 Std.</p> <p>voll belastbar: nach ca. 1 Woche</p> <p>Bei kühleren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.</p>
Verdünnung	<p>unverdünnt verarbeiten</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Sofort nach Gebrauch mit OBI Pinselreiniger oder Universalverdünner.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindestens +5°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit (Nebel) und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p>
Verbrauch	<p>ca. 85-95 ml/ m² pro Anstrich auf glatten leicht saugenden Untergründen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen und für gute Durchlüftung sorgen. Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreichenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS-Merkblätter.

Holz

Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Eisen und Stahl

Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Zink

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

Aluminium

Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

lackierbare Kunststoffe

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

Altanstriche

Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichetest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Grundanstrich

Altanstriche

Grund- und Zwischenanstrich 1-2x mit OBI Zementbodenbeschichtung

Eisen/ Stahl

Grundierung 2x mit OBI Rostschutzgrund

mineralische Untergründe

Grund- und Zwischenanstrich 1-2x mit OBI Zementbodenbeschichtung

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Lieferant:

Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488